

LandLuft im Allgäu: Wanderausstellung über innovative Baukultur erstmals in Deutschland zu sehen

Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen präsentiert "Best Practice"-Beispiele und vor allem die Menschen dahinter

Die österreichische Wanderausstellung "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis" reist von 1. April bis 31. Mai 2011 durch das Allgäu, um auf den Wert von Baukultur aufmerksam zu machen.

Ein vielseitiger Veranstaltungsreigen der Architekturforen Kempten und Memmingen / Unterallgäu begleitet die Ausstellung. Baukultur-Interessierte können an Präsentationen und Diskussionen, Kino- und Kabarettprogramm sowie einer Tagesexkursion zu Siegergemeinden des LandLuft Baukultur Gemeindepreises teilnehmen.

www.landluft.at





Josef Mathis, Bürgermeister der LandLuft Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser / Probelokal für den Musikverein (Baujahr 2001): Planung Marte.Marte Architekten

Pressekontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Veronika Gross T: +43-1-2164844-22 | M: +43-699-10088057 | E: office@diejungs.at



LandLuft Baukultur-Gemeindepreis

Der Verein LandLuft und der Österreichische Gemeindebund ermuntern Gemeinden, sich mit Baukultur – also mit ihrer eigenen Zukunft – auseinanderzusetzen. 2009 verliehen Sie erstmals den "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis", der innovative Baukultur und die Menschen dahinter ausgezeichnet. Er wendet sich an BürgerInnen, die die vitalen Interessen eines Ortes gemeinsam formulieren und durch ihr zukunftsorientiertes Vorgehen Möglichkeiten eröffnen, die zuvor undenkbar waren und die im Idealfall zu Vorbildern für andere werden.

Im Mittelpunkt des Preises steht nicht das "schöne" Bauwerk. Ziel ist es vielmehr, die GemeindebürgerInnen, also die treibenden Kräfte hinter Baukultur, auszuzeichnen und ihre zukunftsorientierten Modelle der Öffentlichkeit zu präsentieren.

"Der "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis" verdeutlicht, wie Baukultur durch gelebtes Engagement aller Beteiligten funktionieren kann", so **Roland Gruber**, LandLuft Vereinsobmann und Projektleiter. Er wird den "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis" zur Förderung heimischer Baukultur bei der Auftaktveranstaltung am 1. April 2011 in Kempten präsentieren und baukulturelle Erfolgsrezepte verraten. Als Vorzeigebeispiel dienen die preisgekrönten Vorarlberger Gemeinden **Langenegg und Zwischenwasser**, die im Rahmen einer **Tagesexkursion** besucht werden können.



Georg Moosbrugger, Bürgermeister der Preisträger-Gemeinde Langenegg / Dienstleistungszentrum Bach Hus (Renovierung 1996) und Kindergarten (Baujahr 2008, Planung Fink Thurnher)

Wanderausstellung über innovative Baukultur

Die Wanderausstellung "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis" machte seit der Preisverleihung in dreizehn Gemeinden und Bezirken Österreichs Station. Nun reist die Ausstellung erstmals nach Deutschland. Großformatige Bildtafeln und eine Fülle an Informationsmaterial demonstrieren im Allgäu die innovative Baukultur der acht Siegergemeinden des "LandLuft Baukultur-Gemeindepreises". Und sie stellen die Menschen dahinter vor, ihre Motivation, Visionen und ihr Engagement.

Die "Best Practice"-Beispiele der Ausstellung sollen Gemeinden zu Nachahmern machen und BürgerInnen motivieren, sich aktiv mit Baukultur auseinanderzusetzen. Die



Ausstellung wandert zwischen 1. April und 31. Mai 2011 von Kempten nach Memmingen und weiter nach Immstadt und wird von zahlreichen Veranstaltungen umrahmt.

LandLuft Allgäu wird als Pilotprojekt von der Bayerischen Architektenkammer gefördert.

Weitere Infos: www.architekturforum.info | www.archforumm.de | www.byak.de



LandLuft ist von 1. April bis 31. Mai 2011 auf einer Reise quer durch das Allgäu, um die Siegergemeinden des Baukultur-Gemeindepreises und die Menschen dahinter zu präsentieren.

Siegergemeinden des LandLuft Baukultur-Gemeindepreis

2009 vermochten acht von 24 Einreichungen die von Univ. Prof. Roland Gnaiger (Kunstuniversität Linz) und Univ. Prof. Christoph Luchsinger (TU Wien) geleitete Jury besonders zu überzeugen.

Folgende Gemeinden wurden als "LandLuft Baukultur-Gemeinden 2009" ausgezeichnet:

- Stadt Haag (Niederösterreich)
- Haslach (Oberösterreich)
- Hinterstoder (Oberösterreich)
- Kals am Großglockner (Tirol)
- Langenegg (Vorarlberg)
- Schlierbach (Oberösterreich)
- Schrems (Niederösterreich)
- Zwischenwasser (Vorarlberg), Hauptpreisträger-Gemeinde

Aus diesen acht Gemeinden wählte die Jury die Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser (Vorarlberg).

Um die baukulturelle Entwicklung in Österreich voranzutreiben und zu dokumentieren, wird der LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2012 erneut verliehen.

Weitere Infos zu den Siegergemeinden: www.landluft.at



LandLuft im Allgäu / Programmübersicht

Zukunftschancen, Stärkung der Region, Ortsentwicklung, Baukultur und mehr...

Kempten

Ausstellungsdauer: Sa, 2. April – Do, 28. April 2011 Öffnungszeiten: Di – Fr, 14 – 18 Uhr, Sa – So, 10 – 16 Uhr, Ausstellungsort: Kunsthalle Kempten, Memminger Str. 5

Ausstellungseröffnung: Fr. 1. April 2011, 19 Uhr

Begrüßung durch Roland Gruber – Obmann LandLuft, Projektleiter "Baukultur-Gemeindepreis", Referent Prof. Karl Ganser, Krumbach: "Baukultur bringt Lebensqualität"

Kino: Mi, 20. April 2011, 19 Uhr Colosseum Center Kempten, Königstrasse 3, "Messners Alpen – Faszination und Zukunft der Alpen", Dokumentation von Reinhold Messner

Memmingen

Ausstellungsdauer: Sa, 30. April - Sa, 14. Mai 2011

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 9 – 11 Uhr & 12 – 19 Uhr, Sa, 9 – 15 Uhr

Veranstaltungsort: Stadttheater Memmingen, Theaterplatz 2

Ausstellungseröffnung: Sa, 30. April 2011, 9 – 15 Uhr

durchgehend mit Führungen durch die Ausstellung

Kino Mi, 11. Mai 2011, 20 Uhr, "Hirnbein – auf den Spuren des Allgäu-Pioniers" Dokumentation, im Anschluss Publikumsgespräch mit Regisseur Leo Hiemer, Karten an der Abendkasse

Allgäu-Kabarett mit Maxi Schafroth, Do, 12. Mai 2011, 20 Uhr Kartenvorverkauf Landestheater Schwaben, Theaterplatz 2, Tel. +49 (0) 83 31/94 59 16

Immenstadt

Ausstellungsdauer: Di, 17. Mai – Di, 31. Mai 2011

Öffnungszeiten: Mo & Do, 14 – 18 Uhr, Di, 9 – 11 & 14 – 18 Uhr, Mi, 14 – 19 Uhr, Fr, 12

- 16 Uhr, Sa, 10 - 12 Uhr

Ausstellungsort: Literaturhaus Immenstadt, Bräuhausstr. 10

Ausstellungseröffnung: Fr, 20. Mai 2011, 19 Uhr

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Armin Schaupp, Vortrag Prof. Christian Wagner, Chur "Wen interessiert schon Baukultur?" – die schwierige Suche nach zeitgemäßer Identität

Tagesexkursion Sa, 28. Mai 2011 nach Langenegg und Zwischenwasser, Vorarlberg (Siegergemeinden LandLuft Baukultur-Gemeindepreis), Treffpunkt 9 Uhr Busbahnhof, Anmeldung erforderlich Tel. +49 (0) 83 23/96 89 69



Publikation "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009"

Zur Ausstellung erscheint die gleichnamige Publikation. Sie dokumentiert die Preisträger-Gemeinden und wartet mit Beiträgen von Roland Gnaiger, Erich Raith, Helmut Mödlhammer, Barbara Feller, Roland Wallner, Thomas Moser und Roland Gruber auf.

Die Publikation dient als Handbuch für all jene, die selber in ihrem Umfeld aktiv werden wollen. Das Buch soll Mut machen, sich auf Baukultur einzulassen – denn: "Baukultur machen Menschen wie du und ich!"

- Baukultur geht alle an: Sie ist keine Expertenspielwiese.
- Die in Baukultur gebündelte Kompetenz rechnet sich: durch höhere Lebenszyklen und regionale Wertschöpfung.
- Baukultur schafft Werte und verbessert die Lebensqualität.
- Und: Baukultur stärkt die Kommunikation in der Gemeinde und erhöht die Identifikation mit dem eigenen Lebensort.

ISBN 978-3-200-01676-7 | Preis: 10 Euro | Bestellung unter: www.landluft.at

Wanderausstellung auf Reise

Die Ausstellung über innovative Baukultur kann bei LandLuft kostenlos ausgeliehen werden. Verpackt in handliche Kisten wandern die Ausstellungstafeln bis Herbst 2012 durch Österreich und Deutschland. Ende 2012 wird der nächste "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis" verliehen.













Was ist LandLuft?

Der Verein LandLuft fördert seit 1999 aktiv die Baukultur in ländlichen Räumen und kooperiert mit gleich gesinnten ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen: Raumplanung, Architektur und Landschaftsplanung, Kunst und Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft.

LandLuft sagt: "Baukultur entsteht durch gelebtes Engagement aller Beteiligten. Dieses unterstützen wir und informieren über erfolgreiche Modelle zukunftorientierter Gemeindeentwicklung."

LandLuft Vorstand

Roland Gruber (Obmann), Roland Wallner, Thomas Moser, Martin Lengauer, Christoph Isopp, Barbara Steiner sowie die beiden Bürgermeister Josef Mathis und Uli Böker

LandLuft Beirat

Friedrich Achleitner (Ehrenpräsident LandLuft), Erich Raith (Vorsitzender), Roland Gnaiger (Vorsitzender-Stv.), Karl Amtmann, Doris Berger, Sonja Bettel, Gordana Brandner-Gruber, Wojciech Czaja, Jakob Dunkl, Alfons Dworsky, Barbara Feller, Anna Heringer, Josef Hader, Johannes Kislinger, Karl Heinz Klopf, Günter Koberg, Gerhard Kopeinig, Christiane Krejs, Sigrid Kurz, Christoph Luchsinger, Benno Pichler, Karin Raith, Arno Ritter, Christa Schmid, Dietmar Steiner, Karin Wolf

Kontakt:

servus@landluft.at
www.landluft.at
www.facebook.com/LandLuft
www.twitter.com/LandLuft
www.youtube.com/user/LandLuftBauKultur

LandLuft Videos

Roland Gruber über den "LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009" http://www.youtube.com/user/LandLuftBauKultur#p/u/3/Cpvu0eBsFhw

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung: www.youtube.com/watch?v=U06NOMfn5tM

Terminvorschau der Wanderausstellung

Waldkirchen, Bayern/Deutschland: 09. Juni – 26. Juni 2011

Salzburg: Juli 2011

Ottensheim / Oberösterreich: Oktober 2011

Nähere Infos und druckfähige Bilder unter: www.landluft.at



Partner und Sponsoren

Fördergeber





Sponsoren











Medienpartner









Kooperationspartner





















Kontakt

LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Vereinssitz: Brandnerweg 6, 9062 Moosburg/Wörthersee

Projektbüro Wien: Lederergasse 23/8, 1080 Wien Projektbüro OÖ: Gruberstraße 30, 4020 Linz

Email: servus@landluft.at | Internet: www.landluft.at | Internet: <a href="mailto:sww.landluft.at | Internet: <a href="mailto:sww.landluft.at

Organisationsleitung: Thomas Moser T: +43-699-10195197 | E: moser@landluft.at

Pressekontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Veronika Gross

T: +43-1-2164844-22 | M: +43-699-10088057 | E: office@diejungs.at